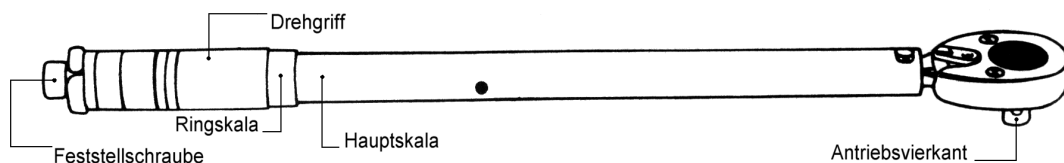


Bedienungsanleitung

Drehmomentschlüssel, FAMEX Nr. 10886-3-RS

Wichtige Hinweise:

- Der Drehmomentschlüssel ist nur für Schrauben mit Rechtsgewinde geeignet.
- Der Drehmomentschlüssel ist ein Messwerkzeug, benutzen Sie ihn nicht zum Lösen festsitzender Schraubverbindungen.
- Versuchen Sie niemals den Drehgriff zu drehen, wenn die Feststellschraube arretiert, bzw. nicht genügend gelöst ist.
- Achten Sie darauf, dass die Feststellschraube beim Erhöhen des Drehmomentwertes gelöst bleibt. Dazu muss die Feststellschraube beim Erhöhen des Drehmomentwertes immer wieder erneut weiter gelöst werden!
- Die Einstellung der hohen Drehmomentwerte erfordert tendenziell einen höheren Kraftaufwand. Dieser ist konstruktionsbedingt, da die Mechanik bei höheren Drehmomentwerten entsprechend stärker vorgespannt werden muss.
- Benutzen Sie bei Drehmomentwerten über 120 Nm keine 3/8"-Einsätze über das beiliegende Reduzierstück, sondern ausschliesslich Steckschlüsseleinsätze mit 1/2"-Antrieb.
- Die Mechanik des Drehmomentschlüssels wurde im Werk sorgfältig gefettet. Nach längerer Nichtbenutzung betätigen Sie den Schlüssel einige Male, um das Schmiermittel in der Mechanik zu verteilen.
- Nach Benutzung des Schlüssels unbedingt den Drehgriff zur Entlastung der Mechanik auf den niedrigsten Einstellwert zurückdrehen.
- Drehen Sie den Drehgriff niemals weiter als bis zum niedrigsten Einstellwert zurück.
- Reinigen Sie den Drehmomentschlüssel nur mit einem trockenen Tuch. Tauchen Sie ihn niemals in eine Reinigungsflüssigkeit ein.



Einstellen eines Drehmomentwertes:

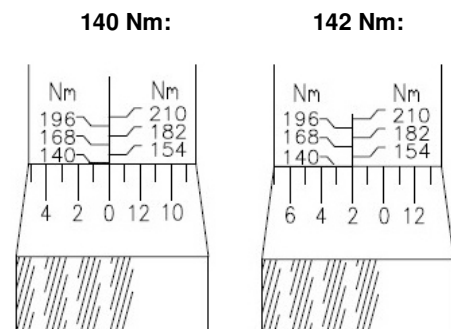
Der gewünschte Drehmomentwert wird durch Drehen des Drehgriffs eingestellt. **Entriegeln** Sie zunächst den Drehgriff, indem Sie die Feststellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn lösen. Auf dem Schlüssel finden Sie die Skaleneinteilung der **Hauptskala** mit den Grund-Einstellwerten. Die Werte der Hauptskala steigen in Schritten von 14 Nm.

Auf dem Drehgriff befindet sich die **Ringskala mit der Feineinteilung** zur Einstellung der Zwischenwerte. Bei Rechts-Drehung des Drehgriffs von "0" bis "0" steigt der Einstellwert um 14 Nm.

Zur **Einstellung** eines Drehmomentwertes drehen Sie den Drehgriff, bis die Kante des Drehgriffs mit der waagrecht verlaufenden Markierung auf der Hauptskala zur Deckung kommt.

Der Bezugswert der Feineinteilung ist die senkrecht verlaufende Linie in der Mitte der Hauptskala.

Schematische Darstellung einer Einstellung auf



Achten Sie darauf, dass die Feststellschraube beim Erhöhen des Drehmomentwertes gelöst bleibt. Dazu muss die Feststellschraube beim Erhöhen des Drehmomentwertes gegebenenfalls immer wieder erneut weiter gelöst werden!

Nach der Einstellung des Drehmomentwertes muss der Drehgriff mit der Feststellschraube fixiert werden.

Erreichen exakter Drehmomentwerte:

Benutzen Sie möglichst keine Verlängerungen. Benutzen Sie **keinesfalls Gelenkverbindungen**.

Den Drehmomentschlüssel mit aufgestecktem Steckschlüsseleinsatz auf die Schraubverbindung aufsetzen und nur am Drehgriff betätigen und **gleichmäßig und langsam ziehen oder drücken**.

Das Erreichen des Drehmomentwertes wird durch ein Klick-Geräusch im Werkzeug angezeigt. Der Schraubanzug ist dann sofort zu beenden! Achtung: Bei niedrigen eingestellten Drehmomentwerten ist das fühl- und hörbare Klick-Signal schwächer! Ein Fortsetzen des Schraubanzugs über das Klick-Signal hinaus führt zu falschen Anzugsmomenten und kann die Mechanik des Drehmomentschlüssels beschädigen und die Kalibrierung des Drehmomentschlüssels beeinflussen!

Kontrolle des Drehmomentschlüssels:

Der Drehmomentschlüssel ist ab Werk auf eine Auslösegenauigkeit bei Rechtsgewinde von $\pm 3\%$ vom Skalenwert kalibriert. Wie jeder Drehmomentschlüssel sollte auch dieser Schlüssel bei häufiger Nutzung unbedingt zweimal jährlich, bei Dauereinsatz wöchentlich kontrolliert werden. Bitte beachten Sie, dass diese Prüfung dieses Drehmomentschlüssels nur von geschulten Personen mit hochwertigen und geeichten elektronischen Prüfgeräten vorgenommen werden kann! (09/2023)